

gedruckt am: 12.04.2025

**Name**

Thiedig, Walter

**Lebensdaten**

1902-1981

**dazugehöriger Bestand**

Thiedig, Walter

**Geburtsjahr**

1902

**Geburtsort**

Nürnberg/Mittelfranken

**Todesjahr**

1981

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/1030275467>

**Biografische Angaben**

Wirkungsort: Nürnberg/Mittelfranken

Walter Thiedig wurde 1902 geboren. 1938 meldete er sich freiwillig als Versuchsspringer in einer Fallschirmseidenfabrik. Wegen eines Bagatelvergehens wurde er zu einem Jahr Haft ohne Bewährung verurteilt. Er wurde direkt nach seiner Entlassung in die Haft der Gestapo genommen. Man brachte ihn in das Konzentrationslager Birkenau. Im KZ war er als Lagerschreiber tätig und konnte Personenlisten, Krankenlisten sowie Anwesenheitslisten manipulieren und somit vielen Menschen das Leben retten. Nach der Befreiung aus dem KZ war er als Verbindungsoffizier in Oberösterreich zwischen den Besatzungsgruppen tätig. Nach dem Krieg hielt er sich mit Zeichenaufträgen über Wasser. Sein bekanntestes Werk ist die Bayrische Wappenrolle, die alle adeligen und bürgerlichen Wappen umfasst. 22.000 Wappen bis 1979 sollen in diesem Werk enthalten sein. Zudem war Walter Thiedig Mitglied des Herold in Berlin, des heraldischen Vereins "Adler" in Wien und der heraldischen Gesellschaft Schweiz.

**Beruf / Funktion**

Grafiker

Zeichner

Heraldiker

**Andere Namen**

Walter

Thiedig

**Quelle für Namensansetzung**

"Thiedig, Walter" Allgemeines Künstlerlexikon. Berlin, Boston: K. G. Saur. 2013. Retrieved 23 Jul. 2013, from [http://www.degruyter.com/view/AKL/\\_40446913](http://www.degruyter.com/view/AKL/_40446913)

